Schenefeld,

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr,

Sie haben sich freundlicherweise bereit erklärt, die Schülerin / den Schüler während eines Betriebspraktikums zu betreuen. Da wir wissen, dass damit zusätzliche Arbeit und Verantwortung auf Sie und Ihre Mitarbeiter/innen zukommen, möchten wir Ihnen allen umso mehr für Ihren Einsatz recht herzlich danken, auch im Namen unserer Schülerinnen und Schüler.

Da es sich um eine Schulveranstaltung handelt, besteht für die Schülerinnen und Schüler im Betrieb sowie auf dem Hin- und Rückweg eine Unfallversicherung, außerdem im Betrieb eine Haftpflichtversicherung in unbegrenzter Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Diese Versicherungen treten allerdings nur dann ein, wenn nicht ohnehin schon eine private Absicherung existiert.

Während der Praktikumszeit werden die Schülerinnen und Schüler von uns Lehrkräften betreut, d. h., dass wir auch gerne die Betriebe aufsuchen würden, um in Gesprächen mit Ihnen und den Praktikantinnen/Praktikanten erste Eindrücke und Erfahrungen zu gewinnen und eventuelle offene Fragen zu klären. Wir melden uns dann zu Beginn des Praktikums telefonisch bei Ihnen, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Wir sind zu erreichen über unser Schulsekretariat (Tel.: **040 / 830 37 230**); dort kann vormittags eine Nachricht hinterlassen und übermittelt werden.

Da wir während des Praktikums tagsüber oft unterwegs oder aber im Unterricht sind, werden Sie uns persönlich in dringenden Fällen also nur ab dem späten Nachmittag unter der privaten Rufnummer erreichen können.

Die betreuende Lehrkraft ist Frau / Herr und hat die folgende Rufnummer:

Vielen Dank für Ihr Verständnis,

mit freundlichen Grüßen